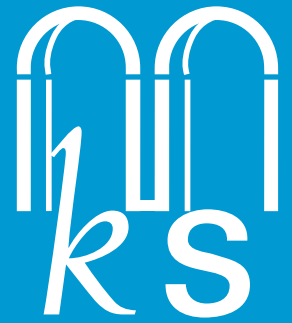


8. Münchner Klinik Seminar



Krankenhäuser auf der Überholspur!

durch kreatives Prozessmanagement
und mit neuen ambulanten Angeboten

- Wie die DRGs Kosten und Prozesse beeinflussen
- Ambulante Versorgung in der und durch die Klinik
- Gutachten zur PPP-Finanzierung im Kh-Bereich
- Sicherheitskonzepte aus der Luftfahrt
- Automobil-Industrie und Krankenhaus
- Computergestützte Medikationsentscheidungen
- Die Arzneimittelversorgung der Zukunft
- Erfolgreiches Outsourcing in der Charité
- Neue Trends im Beschaffungsmanagement
- Das Verhältnis zur Industrie – eine Konfrontation ?

für Vorstände,
Geschäftsführer,
Direktoren der
Health Care Industrie
Begrenzter
Teilnehmerkreis

Eine Informationsveranstaltung
von Klinikern für das TopManagement
der Krankenhauslieferanten
(mit Abendmeeting)

Krankenhäuser, Industrie und Handel
gestalten gemeinsam den Klinikmarkt

7. und 8. Februar 2007
im Kempinski Hotel, Airport München

Ad Rem Team München

ab 8.45 Uhr Empfang mit Kaffee und Tee, Registrierung der Teilnehmer und Ausgabe der Seminarunterlagen (Ordner mit Papierkopien und CD)

09.15 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Max J. Klinger
Anton J. Schmidt

Jeder Beitrag
ca. 30 min.
Vortrag und
ca. 15 min.
moderierte
Diskussion

Panel 1: Bewertung der aktuellen Rahmenbedingungen Moderation: Anton J. Schmidt, Norderstedt

09.30 Uhr

Aus Sicht der Industrie

- Vermarktungshürden im deutschen Gesundheitssystem
- Budget und Wirklichkeit
- Position des BPI
- Position des BVMed
- Position des EUCOMED

Dr. rer.nat. Meinhard Luga,
Vorstandsmitglied im
BPI (Bundesverband der
Pharmazeutischen Industrie),
im BVMed (Bundesverband
Medizintechnologie),
und im EUCOMED

10.15 Uhr

Perspektiven 2007 für die Krankenhausversorgung
aus Sicht der Krankenkassen

- Veränderte Rahmenbedingungen durch die Gesundheitsreform
- Ambulante Versorgung im und durch das Krankenhaus
- Kassenindividuelle Einzelverträge
- Mindestmengen
- Mehr Transparenz durch Qualitätsberichte ?

Helmut Heckenstaller,
Leiter der Landes-
Vertretung Bayern der
Techniker Krankenkasse,
München

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Aus Sicht einer Landesregierung :

- Veränderungen im ordnungspolitischen Rahmen der Krankenhäuser
- Auswirkung der Gesundheitsreform auf die Krankenhäuser
 - Grundfragen für die ordnungspolitische Gestaltung nach 2009
 - Ergebnisse des hessischen Gutachtens zur PPP-Finanzierung im Gesundheitsbereich
 - Hessischer Strategie- und Fusionsleitfaden
 - Update : Privatisierungsprojekt Unikliniken Giessen-Marburg

Jochen Metzner,
Referent für das
Krankenhauswesen,
Hess. Sozialministerium,
Wiesbaden

12.15 Uhr

Aus Sicht der Krankenhäuser :
wie die DRGs Kosten und Prozesse beeinflussen
Ergebnisse einer Analyse in Unikliniken
und Häusern der Regelversorgung

- Budgetdefinition über InEK-Daten
- Standardisierung der Sachkosten
- Benchmarking der perioperativen Prozesse
- Kennzahlengestützte Reorganisation
- Definition von Behandlungspfaden

Univ.-Prof.
Dr. med. Jens Scholz,
Direktor der Klinik für
Anästhesiologie u. operative
Intensivmedizin, Uniklinikum
Schleswig-Holstein,
Campus Kiel

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen vom Buffet

Panel 2: Qualitätsmanagement von Morgen – Sicherheitskonzepte für Therapie und Medikation Moderation: Prof. Dr. Jens Scholz, Kiel

14.30 Uhr

Human Centered Safety Management - Sicherheitskonzepte

- aus der Luftfahrt und ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Klinik
- Sicherheitskritische Zwischenfälle und ihre Hauptursachen
- eine Untersuchung
 - Fallbeispiel *Charles de Gaulle I* - gerade noch einmal gut gegangen
 - Fallbeispiel *Charles de Gaulle II* - der kleine Unterschied
 - Inadäquate soziale Aktion als Turbofaktor bei der Teamarbeit
 - Anwendungsbeispiele aus dem Pilotprojekt im Wilhelminenspital Wien
 - Human Factors in der Medizin - die Vision

Wolfgang Müller,
Captain,
Austrian Airlines,
Wien

15.15 Uhr	Klinisches Risikomanagement - Praxis beweist Theorie <ul style="list-style-type: none">• Was so passiert• Warum es passiert• Human Factors• Non Technical Skills<ul style="list-style-type: none">- effektive Kommunikation- Teamarbeit• Voraussetzungen für den Erfolg im klinischen Alltag	Univ.- Prof. Dr.med. Norbert Pateisky, Oberarzt und Leiter der Abteilung „Klinisches Risikomanagement“ an der Universitätsfrauenklinik (AKH) Wien
-----------	---	---

16.00 Uhr *Kaffeepause*

16.30 Uhr	Arzneimitteltherapie – Strategien zur Vermeidung von Medikationsfehlern <ul style="list-style-type: none">• Häufigkeit und Relevanz von Medikationsfehlern• Ursachen von Medikationsfehlern• Ökonomische Bedeutung vermeidbarer Arzneimittelnebenwirkungen für das Krankenhaus• Voraussetzung erfolgreicher Strategien zu ihrer Vermeidung• Chancen und Fallstricke elektronischer Verordnung• Patientensicherheit und „Gesundheitskarte“ im internationalen Kontext	Prof. Dr.med. Daniel Grandt, Chefarzt der Inneren Medizin I, Klinikum Saarbrücken
-----------	--	---

17.15 Uhr	Die Arzneimittelversorgung der Zukunft <ul style="list-style-type: none">• Der Versorgungsprozess• Erfahrungen aus dem Projekt „Scan for Safety“• Anforderungen an die elektronische Patientenakte• Realisierung der Logistik• Rolle des klinischen Pharmazeuten	Dr. rer.nat. Michael Baehr, Chefapotheker, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf
-----------	--	--

18.00 Uhr *Ende des ersten Seminartages*

Im Anschluss laden die Veranstalter die Referenten und Teilnehmer zu einem gemeinsamen, geselligen und informativen Abend am Flughafen ein. Es besteht ausreichend Gelegenheit zur weiteren Diskussion der Tagungsthemen mit den anwesenden Referenten.

Panel 3: Vorsprung durch neue Strukturen und bessere Prozesse Moderation: Anton J. Schmidt, Norderstedt

09.00 Uhr	Konzentration auf den Patientendurchlauf - ein erfolgreiches Geschäftsmodell <ul style="list-style-type: none">• Kritische Reflexion des Gesundheitswesens in Deutschland• Konsequenzen für Leistungsanbieter und Geschäftspartner• Umsetzung in einem prozessorientierten Krankenhaus – ein Beispiel• Ansiedelung ambulanter Strukturen am Krankenhaus• Anforderungen an die Industrie	Dr. rer.oec. Andreas Hartung, Geschäftsführer, Caritas-Krankenhaus St. Josef, Regensburg
09.45 Uhr	Die Prosper Modelle der Knappschaft <ul style="list-style-type: none">• Integrierte Versorgung - ein Erfolgsmodell ?• Der tägliche Irrsinn der Regelversorgung• Die Erfolgsfaktoren von Prosper• Budgetausgleich : Ja / Nein ?• Ausblick	Hans Adolf Müller, Leiter des Gesundheitsmanagement Knappschaft, Bochum

10.30 Uhr *Kaffeepause*

11.00 Uhr	Schlanke Prozesse im Krankenhaus als Schlüssel zum Erfolg <ul style="list-style-type: none">• Automobil-Industrie und Krankenhaus• Synergien und Projektziele• Vorgehen innerhalb des Projektes• Umsetzung und Ergebnisse• Kennzahlen	Dr. med. Georg Trummer, Patientenmanager der Herzchirurgischen Intensivstation, Universitätsklinikum Freiburg
11.45 Uhr	Erfolgreiches Outsourcing am Beispiel der Charité <ul style="list-style-type: none">• Ausgangslage• Wirtschaftlichkeitsanalysen• Ausschreibungsverfahren• Verträge• Implementierung• Migration	Dr. jur. Behrend Behrends, Direktor des Klinikums, Charité, Universitätsmedizin Berlin
12.30 Uhr	<i>Gemeinsames Mittagessen vom Buffet</i>	

Panel 4: Effiziente Beschaffung und Logistik – Erfolgsfaktoren für die Kooperation mit der Industrie Moderation: Max J. Klinger, München

14.00 Uhr	Kunden gewinnen an Kompetenz - Blick auf neue Trends im Beschaffungsmanagement am Beispiel der Helios Kliniken <ul style="list-style-type: none">• Mehr Kompetenz – Einkauf wird zur Management-Aufgabe• Gezielte Standardisierung und Bündelung von Artikeln u. Prozessen• Mehr Transparenz und Controlling verifizierbarer Daten• Schaffung neuer Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen• Definition von neuen „Spielregeln“ - Ratings und Richtlinien für das Sponsoring	Adelheid Jakobs-Schäfer, Leiterin des Konzerneinkaufs der Helios Kliniken, Fulda und Berlin
14.45 Uhr	Regionale Logistikzentren als Bindeglied zwischen Krankenhaus und Industrie <ul style="list-style-type: none">• Struktur und Identität der clinic.log• Einkauf und Logistik in einem privaten Klinikkonzern• Trägerübergreifende Versorgung von Krankenhäusern• Standardisierung und Einsparpotentiale aus der Sicht des logistischen Versorgers• Das Verhältnis zur Industrie – ist eine Konfrontation nötig ?• Die Zukunft der Versorgung im Gesundheitswesen	Dr. rer.nat. Michael Keller, Geschäftsführer, clinic.log (Sana-Gruppe), Eching
15.30 Uhr	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (Take-home-Message) <ul style="list-style-type: none">• Resümee der Veranstaltung• 10 Punkte Statement• Ausblick	Anton J. Schmidt, Vorsitzender des Bundesverbandes Medizintechnologie, (BVMed) Berlin
16.00 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

8. Münchner Klinik Seminar

- Seminarziel :** das Münchner Klinik Seminar ist eine Informationsveranstaltung von führenden Klinikern und Entscheidern im Gesundheitswesen für das TopManagement der Krankenhauslieferanten. Kliniker - Manager, Mediziner und Apotheker – sowie Krankenkassen- und Regierungsvertreter berichten über ihre Sicht der neuen Handlungsoptionen für Kliniken durch die Aufhebung der strikten Trennung zwischen stationärer und ambulanter Versorgung. Medizinische Versorgungszentren, ambulante und integrierte Versorgung sowie die Änderungen, die durch die Novellierung des Vertragsarztrechtes zu erwarten sind, schaffen Spielräume für neue Geschäftsvolumina, die DRG-bedingte Verluste ausgleichen können. Ausgewählte Themen des Qualitätsmanagements und Sicherheitskonzepte für Medikation und Therapie werden präsentiert. Formen und Modelle der wünschenswerten und der aktuellen Zusammenarbeit zwischen Kliniken und ihren Industrie- und Handelspartnern werden an Hand konkreter Beispiele vorgestellt und die Erfolgsaussichten werden kritisch bewertet. In der moderierten Einzel-Diskussion jedes Vortrages können Fragen ganz direkt gestellt und auch ausdiskutiert werden.
- Zielpersonen :** die Veranstaltung ist konzipiert für Geschäftsführer, Vorstände und Direktoren der Lieferanten für Kliniken und Krankenhäuser, für Industrie- und Handelsunternehmen der Pharmaindustrie, der Hersteller und Händler von Medizinprodukten und medizinischen Geräten sowie der Diagnostika- und Laborbedarfs- Industrie. Klinik-Mitarbeiter, die von erfolgreich geführten Häusern lernen möchten, sind ebenfalls angesprochen. Ebenso Personal-Verantwortliche, in Unternehmen und in Beratungsfirmen, da profunde Kenntnisse über die Marktveränderungen von besonderer Bedeutung für erfolgreiche Positionsbesetzungen sind. Bei der Teilnehmeransprache achten wir konsequent auf Verantwortungsbereich und Entscheidungskompetenz, um auch unter den Teilnehmern eine attraktive und den Gedankenaustausch und die Kontaktherstellung fördernde Gemeinsamkeit herzustellen.
- Zertifizierung :** Das 8. Münchner Klinik Seminar ist von der Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert (Stamm-Nr. 95086) und wird pro Tag mit jeweils 2 Fortbildungspunkten anerkannt. Entsprechende Bestätigungen werden an Ärzte ausgegeben.
- Ärztlicher Leiter :** Univ.-Prof. Dr. med. Jens Scholz, Kiel
- Konzept :** Diplomkaufmann Max Joachim Klinger, München
- Veranstaltungsort :** Kempinski Hotel Airport München,
Postanschrift: Postfach 241361, D-85335 München · Hausanschrift: Terminalstrasse / Mitte 20, D-85356 München
Tel. 089 – 9782 0 · Fax 089 – 9782 2610 · Email: info@kempinski-airport.de
- Zimmerreservierung :** sollte vom Teilnehmer selbst vorgenommen werden. Im Kempinski Hotel Airport München steht ein Sonderkontingent unter dem Stichwort *8. Münchner Klinik Seminar* bis zum 25. Januar 2007 18 Uhr zur Verfügung. Die Sonderkonditionen lauten für EZ und DZ 180 € pro Zimmer, 26 € pro Person für Frühstück.
Reservierung unter Tel: 089 – 9782 2530 und 2540, Fax 089 – 9782 2513, Email: reservations@kempinski-airport.de
- Verkehrsanbindung :** Anreise zum Flughafen München per Flugzeug oder PKW (Tiefgarage P 26 direkt unter dem Hotel) oder per Bahn zum Hauptbahnhof München und dann mit der S-Bahn S1 oder S8 bis zur Endstation Flughafen. Im Flughafengelände ist das Hotel ausgeschildert und zu Fuß gut erreichbar.
- Anmeldung :** nur bei Ad Rem Team München, D-81679 München formlos per Fax an 089 – 99 97 91 02 bzw. per Email an office@adremteam.de. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und bestätigt. Im Interesse des Seminarerfolges und zu Gunsten einer offenen und lebhaften Diskussion wird die Teilnehmeranzahl begrenzt.
- Anmeldebedingungen :** Die Teilnahmegebühr beträgt 1.650 Euro zzgl. 19% MwSt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung, die innerhalb von 14 Tagen ohne Abzüge fällig ist. Ab dem 2. Teilnehmer pro Unternehmen wird ein Nachlass von 5% gewährt. Die Gebühr beinhaltet neben der Teilnahme an den Seminarvorträgen und der Gelegenheit zur ausführlichen Diskussion alle Konferenzgetränke, pro Seminartag 2 Kaffeepausen und Mittagsbuffet inklusive Getränke im Restaurant Charles Lindbergh sowie am 7. Februar 2007 die Einladung zum gemeinsamen Abendprogramm mit den anwesenden Referenten. Mit der Anmeldung werden die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen anerkannt.
- Sonderpreis für Kliniker :** Für Krankenhausangehörige bestehen Sonderkonditionen, die wir Ihnen bei Interesse gerne mitteilen.
Email-Anfrage an office@adremteam.de genügt.
- Veranstaltungs-dokumentation :** Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen mit einer Kurzfassung der Vorträge und der gezeigten Abbildungen, als Papierversion und als CD mit pdf- Dateien. Die Dokumentation kann auch ohne Teilnahme am Seminar zu einem Sonderpreis von 325 Euro plus Versandkosten zzgl. 19% MwSt. erworben werden. Bestellungen bitte an Fax 089 – 99 97 91 02 bzw. per Email an office@adremteam.de.
- Rücktrittsbedingungen :** sollte aus wichtigen Gründen ein Rücktritt von der bestätigten Anmeldung notwendig werden, so kann dieser nur schriftlich bis 3 Wochen (21 Tage) vor Beginn des Seminars erfolgen. In diesem Fall wird eine 10 %ige Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei späterer Stornierung oder bei Nicht-Erscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Unternehmensintern kann jederzeit eine Vertretung des verhinderten Teilnehmers vorgenommen werden. Um eine kurze schriftliche Information wird gebeten. Mit der Anmeldung werden die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen anerkannt.
- Hinweis :** Ad Rem Team München behält sich den Wechsel von Referenten und / oder Verschiebungen bzw. Änderungen innerhalb der Veranstaltung vor. Im Falle höherer Gewalt haften wir nicht bei Ausfall eines Referenten. Falls eine Veranstaltung gänzlich ausfallen muss, werden nur die bereits gezahlten Gebühren zurückgezahlt.
- Veranstalter :** Ad Rem Team München GmbH + Co. KG, Widderstr. 16, D-81679 München. Wir sind eine spezialisierte Firma im unternehmensnahen Dienstleistungsbereich für HealthCare Firmen und Institutionen. Wir arbeiten in projektbezogenen Aufgabenstellungen im Gesundheitsbereich und als Outsourcing Partner in sensitiven Projekten für die Geschäftsführung.

Die Referenten und Moderatoren

Dr. rer. nat. Michael Baehr

leitet seit 1991 die Krankenhausapotheke des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Er war Sprecher der Apotheker der Universitätsklinik und Vorsitzender des Ausschusses Medizinprodukte der ADKA. Zur Zeit ist Baehr Leiter des Pilot-Projektes *Unit-Dose* der Krankenhausapotheke.

Dr. jur. Behrend Behrends

war nach seinem Jura-Studium lange Jahre bei der AOK in verschiedenen Regionen tätig. Dann wurde er kaufm. Vorstand des UKE Hamburg und seit 2004 führt er das Vorstandsressort *Kliniken* der Charite in Berlin. Behrends hat besondere Erfahrungen in der strategischen Neuausrichtung und Restrukturierung von öffentlichen Unternehmen.

Prof. Dr. med. Daniel Grandt

arbeitet als Chefarzt im Klinikum Saarbrücken in der Klinik für Innere Medizin 1. Er beschäftigt sich mit Fragen der Arzneimittelsicherheit. Im April 2005 hat er den *1. Deutschen Kongress für Patientensicherheit* organisiert. Grandt ist Mitglied der *Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft*.

Dr. rer.oec. Andreas Hartung

war als Geschäftsführer der *proCuraMed* direkt verantwortlich für die Leitung von 18 Krankenhäusern. Frühzeitig hat sich seine Gesellschaft mit der DRG-Einführung beschäftigt. Die von ihm neu gegründete *proHospital GmbH* hat das Management von 15 Kliniken in Bayern und ist damit regionaler Marktführer. In Personalunion ist Hartung Geschäftsführer des Caritas-Krankenhaus St. Josef Regensburg, ein Kooperations- und Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg.

Helmut Heckenstaller

leitet als Fachmann im Sozialversicherungswesen die Landesvertretung der *Techniker-Krankenkasse (TK) Bayern* seit 1996. Daneben ist er Vorstandsmitglied im *Forum MedTech Pharma e.V., Nürnberg*.

Adelheid Jakobs-Schäfer

ist Leiterin des Konzerneinkaufs der *Helios Kliniken* und verantwortet damit das Beschaffungsmanagement für über 50 Kliniken. Empirische Erfahrungen sammelte sie als OP-Schwester, als Pflegedienstleiterin und in der Medikalprodukteindustrie, theoretische in ihrem BWL-Studium.

Dr. rer.nat. Michael Keller

durchlief nach dem Physik-Studium verschiedene Management-Positionen bei *Lohmann&Rauscher* und bei *B. Braun Melsungen* bis zum Geschäftsführer *Cardio*. Seit 2 Jahren lenkt er die Geschäfte der *Sana-Tochter Clinic.log*

Diplomkaufmann Max Joachim Klinger

war 20 Jahre als Marketing- und Vertriebsdirektor und als Vorsitzender der Geschäftsführung in deutschen Tochterfirmen anglo-amerikanischer HealthCare Firmen in Deutschland und Zentral-Europa tätig. 1999 gründete er *Ad Rem Team München*, eine Spezialagentur für Aufgabenstellungen im Gesundheitswesen und für unternehmensnahe Dienstleistungen. Seit 2000 organisiert er das Münchner Klinik Seminar.

Dr. rer. nat. Meinrad Lugan

studierte Chemie und hatte längere Zeit Spitzenpositionen in der Feinchemikalienindustrie inne. Im Vorstand der *B. Braun Melsungen AG* leitete er seit 2000 die Sparte *OPM* und ab 2004 zusätzlich die Sparte *Hospital Care*. Auf Verbandsebene ist Lugan in den Vorständen des *BPI (Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie)* und des *BVMed (Bundesverband Medizintechnologie)* sowie des *EUCOMED* engagiert.

Jochen Metzner

ist als Referent im Hessischen Sozialministerium in Wiesbaden für das Krankenhauswesen und damit auch für die Organisation des Verkaufs und des Monitorings der Unikliniken Gießen-Marburg zuständig. Zuvor war er lange als Justitiar im Versorgungsamt Frankfurt tätig.

Hans Adolf Müller

hat seine Ausbildung bei der AOK erhalten und danach bei der *Betriebskrankenkasse* und der *Barmer Ersatzkasse* gearbeitet. Seit 25 Jahren ist er bei der Knappschaft und jetzt als Abteilungsleiter zuständig u.a. für die *Integrierte Versorgung* und die Zusammenarbeit der Krankenhäuser mit den niedergelassenen Ärzten.

Wolfgang Müller

fliegt als Chefpilot den Airbus 330/ 340 der Austrian Airlines (Wien). Er ist ein *Registered Human Factors Specialist in Aviation*. Diese Erfahrungen setzte er mit Erfolg um in einem Projekt des Wilhelminenspitals in Wien. Müller hat einen Lehrauftrag für *Krisen- und Katastrophenmanagement* der Universität Graz.

Univ.-Prof. Dr. Norbert Pateisky

leitet als Oberarzt die Abt. *Klinisches Risikomanagement* an der Univ.Frauenklinik Wien (AKH). Er ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der *AssekuRiskAG* und Tutor in Lehrgängen zum Thema *Risikomanagement*.

Anton J. Schmidt

hat in gut 30 Jahren verschiedene Marketing- und Vertriebspositionen bei *Ethicon Deutschland*, einer J&J-Tochter, innegehabt. Seit 2002 ist er Vorsitzender der Geschäftsführung. Die Mitglieder des *BVMed (Bundesverband Medizintechnologie)* haben ihn wiederholt zum Vorstandsvorsitzenden gewählt. Schmidt wird als *Anchorman* das Klinik Seminar leiten und die Vorträge in einer *Take-Home-Message* zusammenfassen.

Univ.- Prof. Dr. med. Jens Scholz

ist Ordinarius für Anästhesiologie und leitet als Direktor die *Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin* im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel. Zuvor war er drei Jahre lang *Leitender Notarzt der Hansestadt Hamburg*. Scholz ist als Gutachter für zahlreiche wissenschaftliche Zeitschriften tätig und organisiert seit Jahren das *AINS-Symposium*, jeweils Ende Juni in Kiel.

Dr. med. Georg Trummer

sammelte wichtige Praxis-Erfahrungen in US-Kliniken. Seit 1996 ist er an der Herzchirurgischen Universitätsklinik Freiburg tätig, zur Zeit als Patientenmanager. Besonderer Einsatz gilt der Erstellung klinischer Pfade und Leitlinien, in enger Zusammenarbeit mit *Porsche Consulting*. Aktuell organisiert er die Fusion des Herzzentrums Bad Krozingen mit der Uniklinik.